

## **Zum letzten Mal Weser-Ems Cup im Tischtennis.**

Nachdem der Tischtennisverband ab der kommenden Saison 2010/2011 nach langer Zeit wieder Individualmeisterschaften in der Schüler-/innen C Klasse (Jahrgänge bis 10 Jahre) ausspielt, fand der Weser-Ems für diese Klasse zum letzten Mal statt. Leider war die Resonanz aus den Kreisen nicht so gut wie in den letzten Jahren. Trotzdem wurde bis zum letzten Ballwechsel und Sieg und Platz gekämpft.

Da nur 7 Schülerinnen teilnahmen, hat die Turnierleitung entschieden, sie mit den Schülern zusammen spielen lassen.

In der Schüler-Klasse dominierte **Lenard Budde (BW Borssum)**. Ungeschlagen mit 7:0 Siegen und mit nur einem Satzverlust wurde **Lenard Cup-Sieger**. **Josif Radu (TV Stollhamm)** sicherte sich mit 6:1 Siegen die Vizemeisterschaft. Die Platzierung um den 3. Platz entschied nur die bessere fein Buchholzzahl. 3 Spieler- bzw. Sielerinnen wiesen zum Abschluss ein Spielverhältnis von 5:2 auf. Darunter die erst 8-jährige **Finja Hasters (TV Meppen)**. **Jasper Peters (SV Quitt Ankum)** frischgebackener Minilandesmeister (bis 8 Jahre) vom letzten Wochenende und **Niklas Klaßen (Sparta Werlte)** erzielten beide ein Buchholzzahl von 32. Somit entschied die feinBuchholzzahl von 197 von Jasper gegenüber 194 von Niklas.

Bei den Schülerinnen gewann **Finja Hasters (TV Meppen)** mit 5:2 Siegen vor **Pia Meyer (TSG Bokel)** mit 4:3 Siegen den Weser-Ems-Cup. Den 3. Platz erzielte **Ida Janssen (MTV Jever)** mit 4:3 Siegen.) In dieser Klasse entschied die bessere Buchholzzahl von 26 von Pia gegenüber Ida mit 19.

Für die Spieler aus dem Kreis Friesland war die Teilnahme wichtig, um hier Erfahrungen mit Spielern aus dem gesamten Bezirk zu sammeln. Wie schon erwähnt erreichte Ida Janssen vom MTV Jever Platz 3. Die danach besten Platzierungen erreichten **Tom Schlütemann** (Platz 12), **Jule Froehlich** (Platz 14) und der Vizemeisterverbandsmeister der Minis **Janek Hinrichs** (Platz 15) sowie **Lina Erdin** (Platz 17) alle vom MTV Jever mit 3:4 Siegen.

Wie im Vorjahr wurde der Weser-Ems-Cup, der für die Jahrgänge 1999 und jünger zugelassen ist, nach dem „Schweizer-System“ durchgeführt. Das Schweizer-System ist den Schachspielern bekannt. Es ist eine Mischung aus dem Ranglistensystem und dem KO-System. Hier gibt es kein Ausscheiden schon nach den Vorrunden (Gruppenspiele). Gewinner ist grundsätzlich, wer die meisten Spiele gewinnt. Sind hier die Spielverhältnisse gleich, entscheiden die gewonnenen Spiele der Gegner, gegen die der Spieler gespielt hat. Zum Ende des Turniers spielen die starken Spieler untereinander und die nicht ganz so guten Spieler spielen die weiteren Platzierungen unter sich aus. Zu Beginn des Turniers wird festgelegt, wie viele Spiele jeder spielen muss. Leider nutzen einige Vereine aus den Kreisen. Leider haben die Vereine aus den Kreisen die Chance mit der Teilnahme an diesem Turnier für ihren Nachwuchs nicht genutzt.

Nach 3 ½ Stunden freute sich Turnierleiter Dieter Jürgens vom Bezirksjugendausschuss Weser-Ems mit seinem Helfern vom MTV Jever Lea Freese und Thorsten Hinrichs, dass die Kinder von dem Schweizer-System begeistert waren. War auch die Ermittlung der Platzierungsergebnisse für die Teilnehmer jedoch zunächst noch etwas erklärungsbedürftig. Insgesamt wurden in diesem Turnier 77 Spiele durchgeführt. Für das leibliche Wohl sorgte wiederum Ottemarie Müller mit dem bewährten Cafeteria-Team Dagmar Freese, Birgit Groh und Monika Hinrichs.